

- Angleichung der Prüfungen an die 3,5-jährigen M+E-Berufe:
 - gestreckte Abschlussprüfung
 - Variantenmodell in Teil 2 der Prüfung

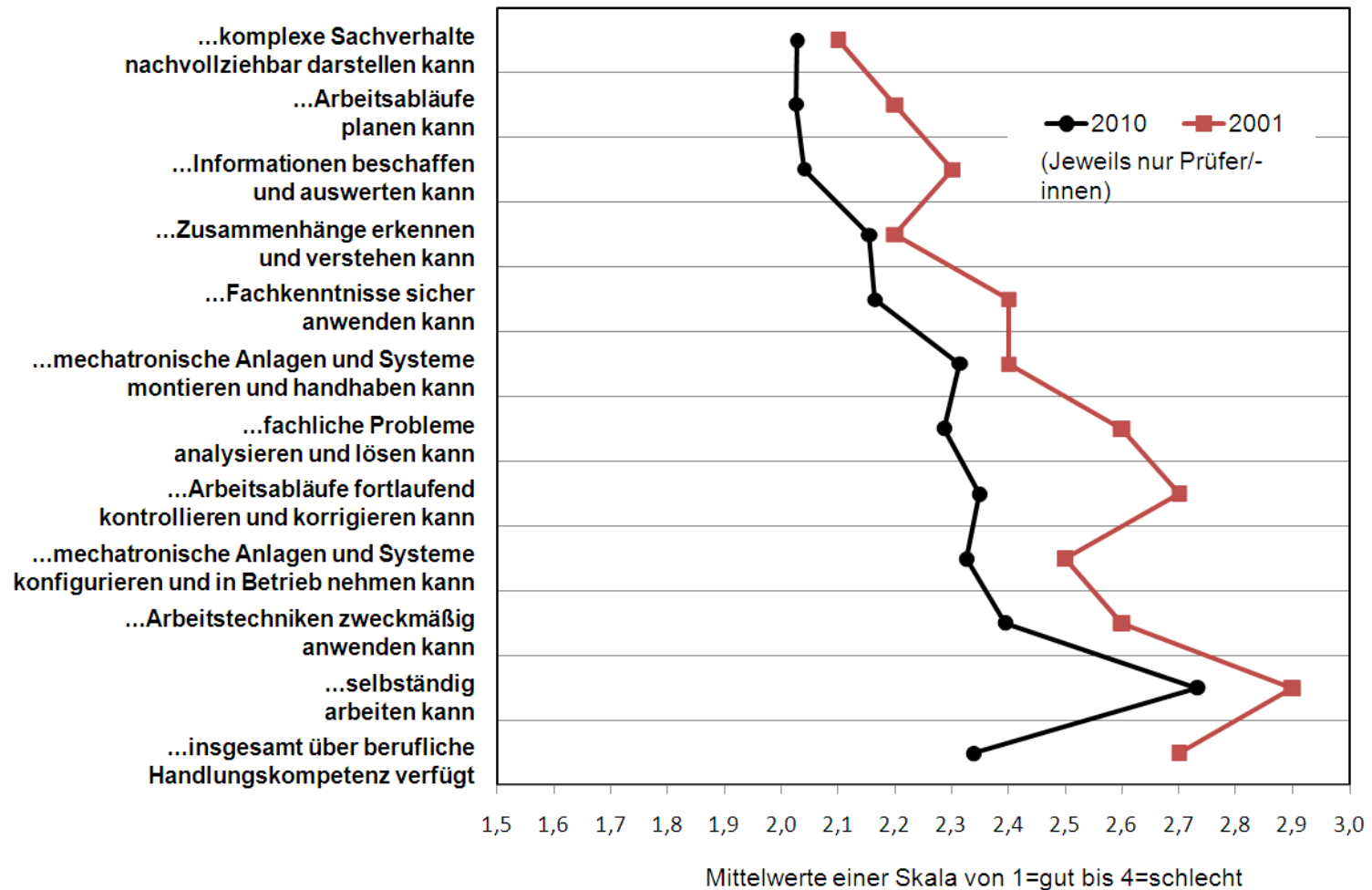
- ➔ Kurzexpertise auf Weisung des BMWi
 - Umsetzung des betrieblichen Auftrags
 - Eignung des Prüfungsmodells für den Beruf

- Onlinebefragung
 - Zielgruppe: Ausbilder und Prüfer
 - 398 auswertbare Rückläufe
 - Grundgesamtheit unbekannt → nicht repräsentativ
- Interviews
 - Ausbilder, Ausbilder und Prüfer, Berufsschullehrer
- Dokumenten- und Literaturanalyse
 - Evaluation aus dem Jahr 2001/2002
 - Dokumente ausgewählter Kammern zum betrieblichen Auftrag
 - Ausbildungsordnungen, Umsetzungshilfen...

- Vorgaben und Umsetzung nicht einheitlich
 - Auswahl und Genehmigung regional verschieden
 - Problem: Realisierbarkeit
- Konzeptionelle Probleme
 - „eigenständige“ Erbringung der Prüfungsleistung?
 - Inaugenscheinnahme?
 - Unterschiedliche Komplexität, verschiedenes Niveau → Vergleichbarkeit?
- Gestiegene Akzeptanz gegenüber 2001/2002

Bitte beurteilen Sie, wie gut sich beim betrieblichen Auftrag feststellen lässt, ob ein Prüfling bzw. ein/e Auszubildende/r...

Bitte beurteilen Sie, wie gut sich beim betrieblichen Auftrag feststellen lässt, ob ein Prüfling bzw. ein/e Auszubildende/r...

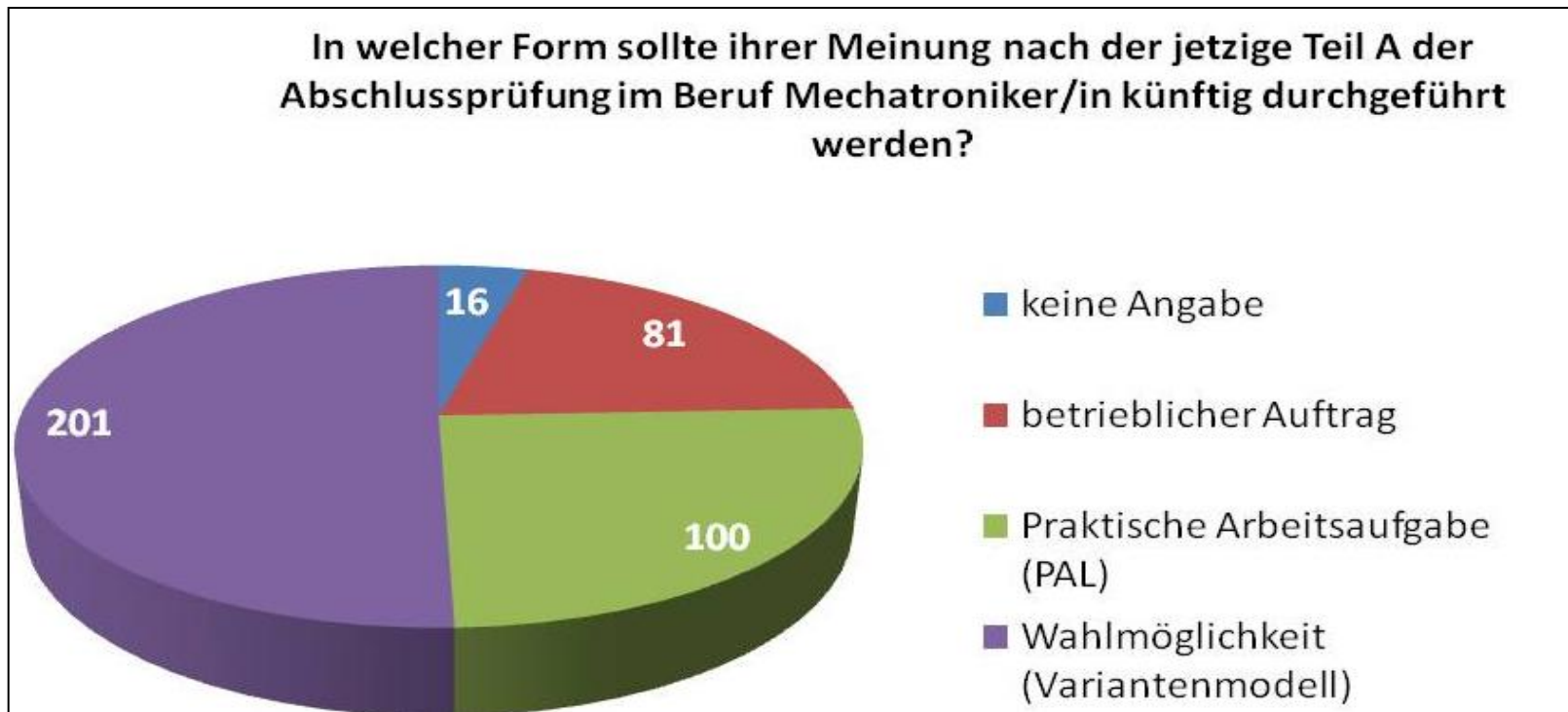


- Bewertung über Dokumentation und Fachgespräch
 - Verschiebung: Prozesskompetenz vs. Medienkompetenz
 - Dokumentation:
 - Uneinheitliche Vorgaben/Aufwand
 - Praxisbezogene Unterlagen vs. „Hochglanzbroschüren“
 - Zeitrahmen und Wertigkeit

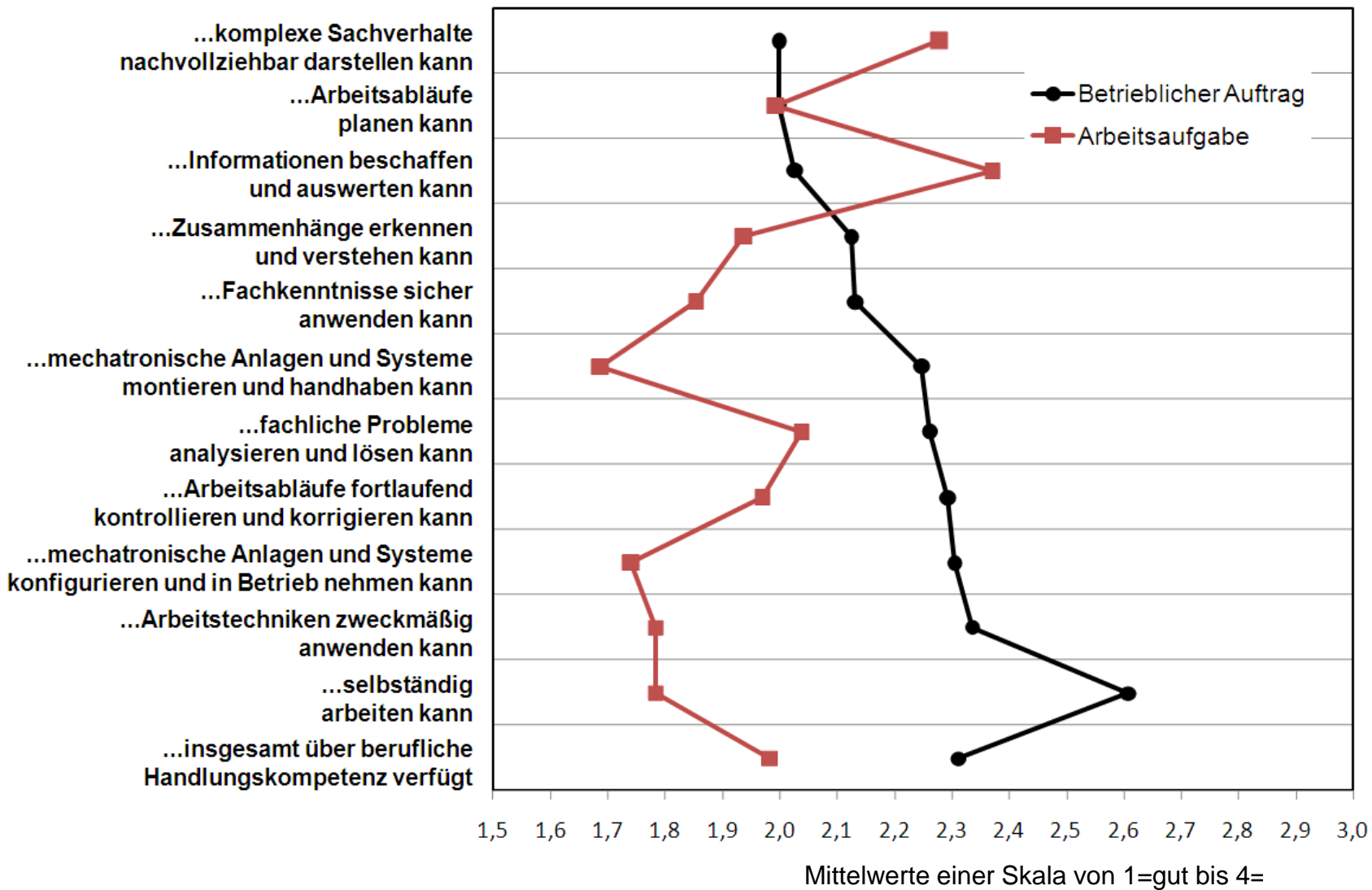
➔ Einhaltung der Gütekriterien Objektivität und Validität?

- Fazit:
 - Klare, transparente Vorgaben notwendig
 - Genehmigung
 - Bewertung
 - Gewichtung prüfen
 - Dokumentation
 - Anteil der Dokumentation an Bearbeitungszeit klären
 - Dilemma der Authentizität

- Was ist Gleichwertigkeit? - Definition, Kriterien
- Variantenmodell: politische Setzung
- Meinung der Befragten:

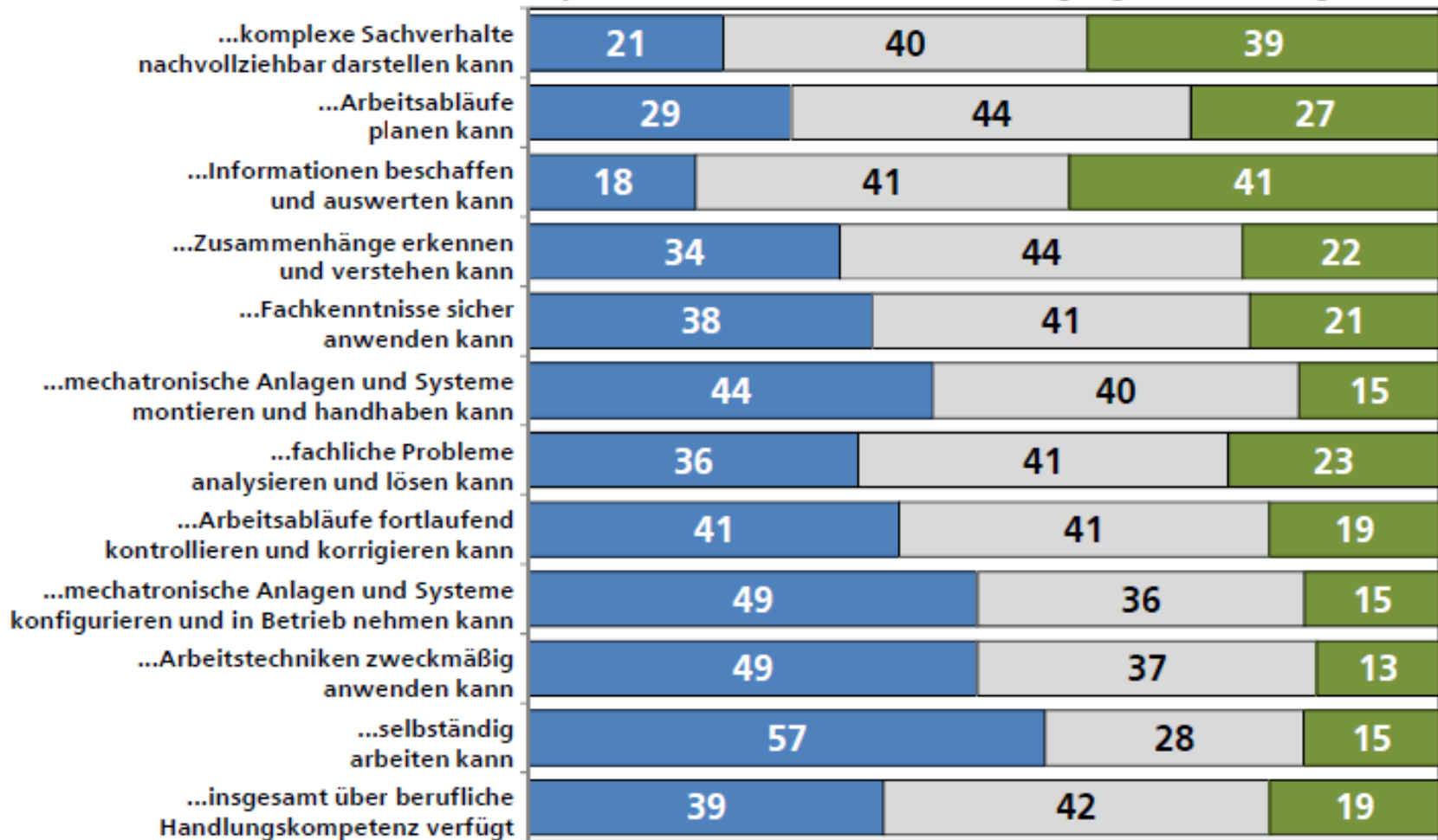


Bitte beurteilen Sie, wie gut sich beim betrieblichen Auftrag / bei der Arbeitsaufgabe feststellen lässt, ob ein Prüfling bzw. ein/e Auszubildende/r...



Bitte beurteilen Sie, wie gut sich beim betrieblichen Auftrag/ bei der Arbeitsaufgabe feststellen lässt, ob ein Prüfling bzw. ein/e Auszubildende/r...

jeweils in Prozent, ohne Berücksichtigung fehlender Angaben

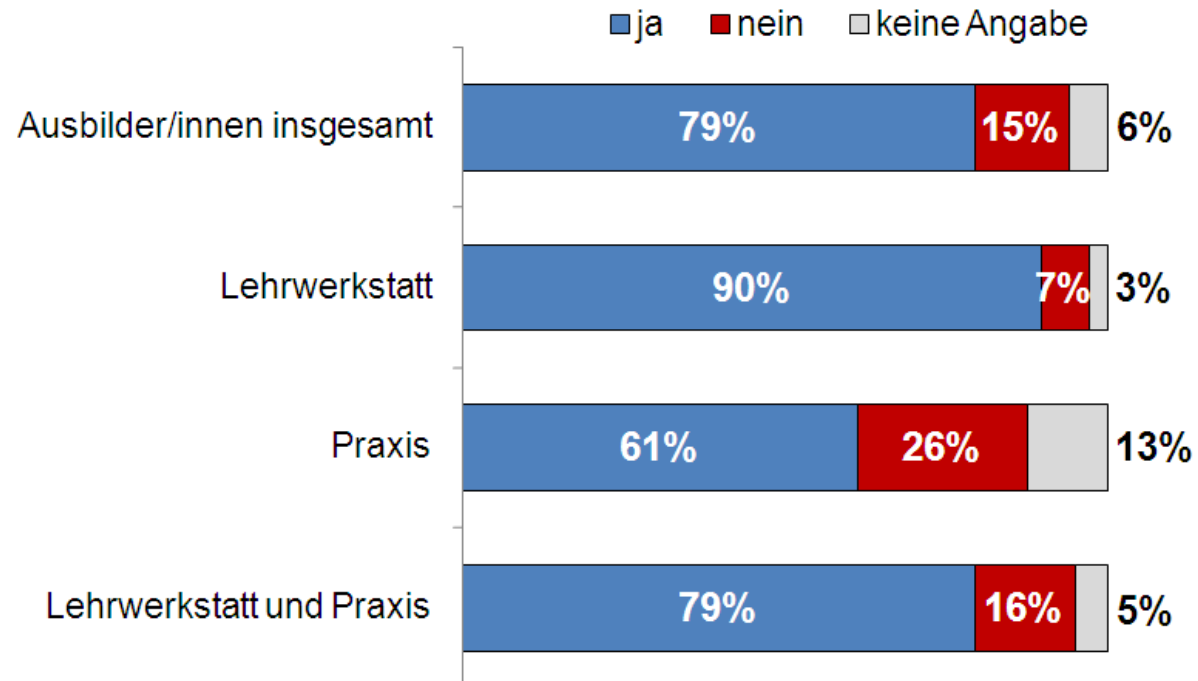


■ Arbeitsaufgabe besser □ beide gleich ■ Betrieblicher Auftrag besser

Gestreckte Abschlussprüfung

■ Überwiegende Zustimmung

Halten Sie die Einführung der gestreckten Abschlussprüfung im Beruf Mechatroniker/in für sinnvoll?





Inhalte und Profil

- keine dringende Notwendigkeit zur inhaltlichen Überarbeitung, Vorarbeiten für eine mittelfristige Novellierung sollten beginnen (3-5 Jahre)
- Erkennbar wird, dass
 - sich der Stellenwert einzelner Qualifikationen innerhalb des Mechatronikers ändert,
 - Sich das Berufsprofil verändert und dass
 - einige neue Technologien und Termini einbezogen werden sollten.
- überprüft werden sollten,
 - die Schaffung von Fachrichtungen, Einsatzgebieten oder Wahlpflichtqualifikationen
 - Möglichkeiten der besseren Berufsschneidung und -profilschärfung
- die Qualifikationen zur EFK sollten noch deutlicher ausgewiesen werden, auch in der Prüfungsregelung.



Empfehlungen zur Prüfungsregelung

- Das Modell der gestreckten Prüfung sollte für den Mechatroniker eingeführt werden.
- Das Variantenmodell kann eingeführt werden. Gleichwertigkeit und Vergleichbarkeit sind allerdings nicht nachgewiesen.
- Wenn sich gegen das Variantenmodell und für den betrieblichen Auftrag als einziges Prüfungsinstrument zur Prüfung der Prozesskompetenz im Teil 2 der Prüfung entschieden wird, sollte die Vorgabe der absoluten Authentizität überdacht werden.

- Überarbeitung und Anpassung der Umsetzungshilfe (BMBF 2001) sollte erfolgen
- Empfohlen werden zwei weiterführende Untersuchungen
 - erstens eine Evaluation der beiden Prüfungsinstrumente betrieblicher Auftrag und Arbeitsaufgabe sowie des Variantenmodells bei den Metall- und Elektroberufen und
 - zweitens eine Voruntersuchung zu den Inhalten, zum Profil und zur Profilschneidung der Metall- und Elektroberufe und des Mechatronikers.